

Stefan Zweig
Unterrichtsmaterial
für fachübergreifenden Unterricht in der Sekundarstufe I.
Ergänzungsmodul 3
für den inklusiven Unterricht

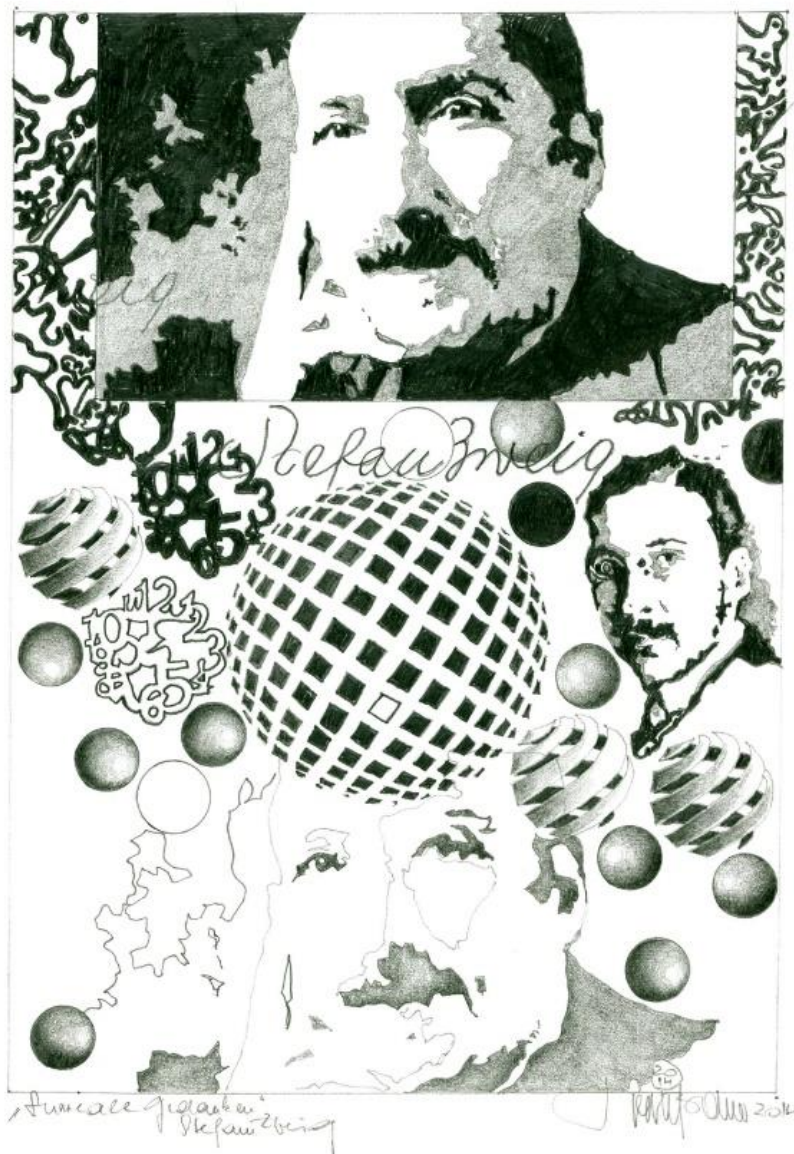


Bild: www.herbertbauer.at

Dieses Material steht auf der Website der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig zum freien Download zur Verfügung.

Salzburg, 2025

Zitation:

Windischbauer, Elfriede (2025). Stefan Zweig. Unterrichtsmaterial für fachübergreifenden Unterricht in der Sekundarstufe I. Ergänzungsmodul 3 für inklusiven Unterricht. Salzburg: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig.

Literatur: Zweig, Stefan: Sternstunden der Menschheit. Vierzehn historische Miniaturen. Frankfurt/ Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2012 (4. Auflage)

Inhaltsverzeichnis:

Sternstunden der Menschheit: Das erste Wort über den Ozean. Cyrus W. Field, 28. Juli 1958

In den „Sternstunden der Menschheit“ schreibt Stefan Zweig 1943 14 Geschichten über besonders wichtige Ereignisse der Geschichte. In „Das erste Wort über den Ozean“ beschreibt er, wie zum ersten Mal mit einem Telegrafenkabel eine Verbindung zwischen Europa und den USA hergestellt wurde.

1. Die Erfindung der Telegrafie

Die Kommunikation über weite Entfernungen dauerte in früheren Zeiten meistens sehr lange: Briefe wurden z.B. mit Postkutschen transportiert. Über die Meere brachten Schiffe die Post - das dauerte oft mehrere Wochen.

Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die elektrische Telegrafie erfunden. Die Buchstaben wurden in Zeichen (Codes) umgewandelt und über elektrische Kabel übertragen. Dazu mussten Kabel verlegt werden. Dies war zuerst nur auf dem Land möglich. Später konnte man über kleinere Entfernungen auch Kabel im Meer verlegen, z.B. zwischen England und Frankreich.

Es blieb aber die Frage: Wie kann man Europa über den großen Ozean mit Amerika verbinden?

Arbeitsaufgabe 1:

Recherchiere zur Bedeutung des Begriffs „Telegrafie“ und fasse die Informationen in 3-5 Sätzen zusammen. Diese Website hilft dir dabei:

<https://klexikon.zum.de/wiki/Telegrafie>

2. Stefan Zweig: Das erste Wort über den Ozean

Stefan Zweig erzählt in „Das erste Wort über den Ozean“, wie 1866 das erste Kabel im Atlantischen Ozean erfolgreich versenkt wurde, damit zw. Europa und den USA telegrafische Nachrichten ausgetauscht werden konnten. Er schildert dabei auch die Probleme und Rückschläge. Denn die Verlegung des Kabels auf dem Meeresboden gelang erst nach mehreren Versuchen. Über den letzten Versuch schreibt er:

<p>„Am 23. Juli 1865 verlässt das Mammutschiff mit einem neuen Kabel die Themse. Wenn auch der erste Versuch misslingt, wenn durch einen Riss zwei Tage vor dem Ziel die Legung missglückt und noch einmal der unersättliche Ozean sechsmal hunderttausend Pfund Sterling schluckt, die Technik ist schon zu sicher ihrer Sache, um sich entmutigen zu lassen. Und als am 13. Juli 1866 zum zweiten Mal die „Great Eastern“ ausfährt, wird die Reise zum Triumph, klar und deutlich spricht diesmal das Kabel nach Europa hinüber. Wenige Tage später wird das alte, verlorene Kabel gefunden, zwei Stränge verbinden jetzt die Alte und die Neue Welt zu einer gemeinsamen. Das Wunder von gestern ist die Selbstverständlichkeit von heute geworden, und von diesem Augenblick an hat die Erde gleichsam einen einzigen Herzschlag; sich hörend, sich schauend, sich verstehend lebt die Menschheit nun gleichzeitig von einem bis zum anderen Ende der Erde, göttlich allgegenwärtig durch ihre eigene schöpferische Kraft. Und herrlich wäre sie dank ihres Sieges über Raum und Zeit nun für alle Zeiten vereint, verwirrt sie nicht immer wieder von neuem der verhängnisvolle Wahn, unablässig diese grandiose Einheit zu zerstören und mit denselben Mitteln, die ihre Macht über die Elemente geben, sich selbst zu vernichten.“</p>	<p>das Mammutschiff: ein riesiges Schiff</p> <p>die Themse: Fluss in England</p> <p>Pfund Sterling: englische Währung</p> <p>die Great Eastern: Ein Schiff mit dem Namen Great Eastern (die Große aus dem Osten)</p> <p>die Alte Welt: Europa</p> <p>die Neue Welt: Amerika</p>
---	---

Zweig, Stefan: Sternstunden der Menschheit. Vierzehn historische Miniaturen. Frankfurt/ Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2012 (4. Auflage), S. 161f.

Anmerkung der Autorin: Die Rechtschreibung wurde den aktuell gültigen Regeln angepasst.

Wenn du Probleme beim Lesen des Textes von Stefan Zweig hast, findest du hier die Übersetzung in Einfache Sprache:

<p>„Am 23. Juli 1865 laden Männer ein neues Kabel auf ein großes Schiff. Das Schiff fährt auf der Themse hinaus auf das Meer. Beim 1. Versuch gibt es wieder Probleme. 2 Tage vor dem Ziel zerreißt das Kabel. Wieder ist viel Geld verloren. Trotzdem geben die Männer nicht auf. Am 13. Juli 1866 fährt das große Schiff wieder ab. Diese Reise wird ein großer Erfolg. Klar und deutlich kommen die Signale von Amerika nach Europa. Einige Tage später finden Männer das alte Kabel am Meeresboden, das vor einigen Jahren verloren wurde. 2 Kabel verbinden jetzt Europa und Amerika. Durch die Verbindung sind Europa und Amerika eine gemeinsame Welt geworden. Früher war die Telegrafie über das Meer hinweg ein Wunder. Heute ist es selbstverständlich. Seit diesem Augenblick hat die Welt einen einzigen Herzschlag. Europa und Amerika hören sich. Sie verstehen sich. Durch die Kraft der Menschen. Sie könnten vereint sein. Aber es gibt immer wieder Menschen, die diese schöne Einheit zerstören. Die Menschen können sich selbst zerstören mit den Mitteln, mit denen sie auch die Verbindung zwischen Europa und Amerika geschafft haben.“</p>	<p>die Themse: ein Fluss in England</p> <p>das Signal: hier bedeutet das Wort: die Zeichen, die eine Nachricht bilden</p>
---	---

Übersetzung von Elfriede Windischbauer

Arbeitsaufgabe 2:

Gruppenarbeit (3-5 Personen):

Erstellt einen Podcast für 10-14-Jährige Schülerinnen und Schüler von 3-5 Minuten über die Verlegung eines Telegrafien-Kabels im Ozean.

Geht dabei so vor:

1. Recherchiert im Internet über die Verlegung eines Telegrafien-Kabel im Ozean und fasst die Inhalte zusammen.
Diese Links können euch helfen:
<https://www.telepolis.de/features/Repeat-please-3419513.html>
<https://www.fr.de/wissen/sechs-minuten-ueber-atlantik-11563698.html>
2. Überlegt, welche Gestaltungselemente ihr in den Podcast aufnehmen möchtet, z.B. Experteninterview, Musik, Geräusche.
3. Plant den Podcast nun genau und notiert den Ablauf.
4. Nehmt den Podcast an einem ruhigen Ort auf.
5. Hört euch in der Klasse die Podcasts der einzelnen Gruppen an. Sprecht über die unterschiedlichen Ergebnisse.

Zusatzaufgabe:

Bist du neugierig auf die ganze Geschichte?

Hier kannst du sie anhören:

<https://www.ardaudiothek.de/episode/stefan-zweig-sternstunden-der-menschheit/stefan-zweig-sternstunden-der-menschheit-9-15/mdr-kultur/81140786/>

28 Minuten